

August 1642 Hans Friedrich von Briezke,  
 October 1642 Hans Levin von Below (auch Böhlau),  
 Juli 1643 Mangoldt,  
 November 1644 M. Albrecht Senfft von Pilsach,  
 4. Dec. 1644 bis 14. Aug. 1645 Hans Jacob Waldt aus Danzig,  
 wobei der Verfasser nicht einmal die Vollständigkeit dieses Verzeichnisses verbürgen kann. Die gewöhnliche Besatzung war äußerst schwach. Nach dem unten gegebenen Bericht eines Augenzeugen der Erstürmung befanden sich damals nicht mehr als 120 Mann auf dem Schlosse. Aber auch Freiberg war unter dem Commando des tapfern Georg von Schweinitz von nur 290<sup>4</sup> Mann sieben Wochen lang vertheidigt worden, die verhältnißmäßig offenbar mehr leisteten, als die Meißner Defensioner. In einer Specification über die Verpflegungskosten der Schloßcompagnien (R., alte Militaria, Nr. 12.) findet sich für den September 1642 folgende Berechnung über das, was wöchentlich mit dem Stadtseckel aufgebracht werden mußte:

12	Thlr.	12	Gr.	dem Hauptmann,
4	"	—	"	Lieutnant,
3	"	—	"	Fendrich,
1	"	12	"	Feldwebel,
3	"	—	"	Musterschreiber,
3	"	—	"	Führer,
3	"	—	"	Forierer,
2	"	—	"	an zwei gemeine Webel,
1	"	—	"	dem Feldscherer,
2	"	6	"	dreien Corporalen,
1	"	21	"	dreien Trommelschlägern,
—	"	15	"	dem Pfeifer,
—	"	12	"	dem Regimentsdiener,
15	"	15	"	an 25 Gefreyte.

Einem gemeinen Soldaten täglich 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Pf. Brod und vor Service und Alles 1 Gr. an Geld.

<sup>4</sup> Vergl. Moller, Freiberg. Annalen S. 591.